



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

Einladung zur Multiplikatoren-Veranstaltung am 4. Juni

für die Sonderausstellung
„Alltag Einheit. Porträt einer Übergangsgesellschaft“

Berlin, den 20. Mai 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zwei über vierzig Jahre getrennte Gesellschaften wachsen seit 1990 zusammen. Der politische Umbruch in der DDR im Herbst 1989 und die Öffnung der Berliner Mauer hatten die Vereinigung der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland möglich gemacht. Am 3. Oktober 1990 wurde die deutsche Einheit politisch und rechtlich vollzogen. Konflikte und tiefe soziale Einschnitte begleiteten den gesellschaftlichen Wandel. Nach Jahrzehnten der Teilung wurden soziale und kulturelle Unterschiede der zwei Gesellschaften deutlich. Bis heute prägen die damals entstandenen Bilder von den jeweils anderen das Zusammenwachsen von Ost und West.

Die Ausstellung „Alltag Einheit. Porträt einer Übergangsgesellschaft“ thematisiert den Alltag der Vereinigung und die Erfahrungen der Menschen sowie den in seiner Dimension historisch einmaligen Wandel des gesamten politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Gefüges der Gesellschaft in der früheren DDR ebenso wie die damit einhergehende Veränderung der alten Bundesrepublik. Aspekte wie der Wandel der Arbeitswelt und die Fragen nach Geld, Konsum und Eigentum werden ebenso veranschaulicht wie die Veränderungen in der Medienlandschaft und die deutsch-deutschen Wahrnehmungen in den ersten Jahren der Einheit.

In die Ausstellung sind erstmalig Inklusive Kommunikations-Stationen integriert. Im Zentrum stehen ausgewählte Objekte, die über mehrere Sinne erfahrbar sind und die Kernaussagen der einzelnen Themenbereiche aufgreifen. Sechs gleichberechtigte Informationsebenen beschreiben ausgewählte Objekte in deutscher und englischer Sprache, in Brailleschrift, in Leichter Sprache und Deutscher Gebärdensprache (DGS) sowie als Audiotexte mit Audiodeskriptionen.

Termin: Donnerstag, 4. Juni 2015, 15 bis 18 Uhr
Ort: Auditorium in der Ausstellungshalle

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung unter: fuehrung@dhm.de oder 030-20304-750/751 wird gebeten.

Deutsches Historisches Museum
Zeughaus und Ausstellungshalle
Unter den Linden 2
10117 Berlin
www.dhm.de

Bildung und Vermittlung
Besucherbetreuung
T +49 30 20304-750
F +49 30 20304-759
fuehrung@dhm.de

Für Schulklassen bieten wir sowohl dialogische **Führungen** für alle Jahrgangsstufen als auch **Geschichtswerkstätten** (Sekundarstufe I und II) an. In den Geschichtswerkstätten (120 Minuten) untersuchen die Schülerinnen und Schüler anhand von Originalobjekten, welche Auswirkungen der Umbruch auf das Alltagsleben der Menschen in Ost- und Westdeutschland hatte. Durch eigenständiges Recherchieren in Kleingruppen entwickeln sich die Schülerinnen und Schüler zu Experten eines bestimmten Themenfeldes.

In der **Filmwerkstatt** „Friedliche Revolution und Umbruch. Die deutsche Einheit und ihre Folgen im Dokumentarfilm“ (Sekundarstufe II, 360 Minuten) zeigen wir den Dokumentarfilm „Große Weite Welt“ (D 1997) von Andreas Voigt. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich anhand der gezeigten Biographien mit den Themen Friedliche Revolution und Wiedervereinigung auseinander und erarbeiten sich somit die historischen Hintergründe zum Inhalt des Films sowie filmanalytische Kompetenzen.

Weitere Informationen über die Ausstellung und unser museumspädagogisches Programm finden Sie in Kürze im Internet unter:

<http://www.dhm.de/ausstellungen/vorschau/alltag-einheit.html> und unter:

<http://www.dhm.de/bildung-vermittlung>

Gerne möchten wir Sie auch auf das Angebot „**Astronaut trifft Kosmonaut**“ aufmerksam machen, das sich an Kinder ab 8 Jahren und Familien richtet. Das Angebot findet an ausgewählten Sonntagen jeweils um 14 Uhr und in den Berliner Schulferien statt.

Ausstellungsvorschau:



Homosexualität_en

26. Juni bis 1. Dezember 2015

Führungen für alle Jahrgangsstufen. Zweistündige Geschichtswerkstatt für Sekundarstufe I und II.

Lehrerfortbildung: Mittwoch, 1. Juli 2015, 15-18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Vogel

Brigitte Vogel (Bildung und Vermittlung)